

**68. Mitgliederversammlung
des Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V.
vom 19.04.2024**

Beginn: 19:06 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende, Andreas Gotter, begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und der angeschlossenen Schulen, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Jürgen Löwy, die stellvertretende Bürgermeisterin Heike Mühlinghaus, den Vertreter der Stadtverwaltung Alexander Stahl und den Vertreter der Presse, Wolfgang Weitzdörfer.

Im Anschluss bat Andreas Gotter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andreas Gotter stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Datum vom 24.03.2024 eingeladen wurde. Es sind 21 Stimmanteile anwesend (s. Anlage 1). Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Hierzu merkt er folgendes an: Grundlage für die Festlegung der Stimmanteile sind die dem LSB gemeldeten Bestandszahlen. 9 Vereine haben jedoch keine Zahlen gemeldet. Dies liegt vielleicht am der neuen Sportorganisationsverwaltung des LSB, die anfangs noch nicht wirklich rund lief. Daher hat der LSB die Meldefrist bis 24.04.2024 verlängert.

Die Vereine, die nicht im LSB sind, sollen dem SSV ihre Bestandszahlen bitte per Mail senden. Denn, diese Zahlen sind auch für den SSV wichtig, z.B. eben für die Stimmanteile, aber auch für die Mitgliedsbeiträge und die Auszahlung von Zuschüssen.

Hierzu wurde von Diana Knorr angemerkt, dass der RSV ebenfalls Probleme bei der Meldung der Mitgliedszahlen hatte, die aber in einem Telefonat mit dem LSB geklärt werden konnten.

Andreas Gotter bittet um Entschuldigung, dass er in der Einladung zur heutigen Versammlung die Nr.12 bei der Nummerierung der TOPs unterschlagen hat.

Zur Tagesordnung ist kein ändernder Antrag eingegangen. Andreas Gotter schlägt vor, nach TOP 8 den neuen TOP 9 Mitgliedsbeiträge einzufügen. Alle weiteren TOPs verschieben sich dann um einen Punkt nach hinten. Dem hat die Versammlung einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 21.04.2023

Die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 21.04.2023 wurde per Mail am 09.07.2023 an alle Mitglieder versandt. Aus der Versammlung gibt es keine ändernden oder

TOP 9 Mitgliedsbeiträge

Durch Beschluss in der Mitgliederversammlung vom 30.09.2021 wurden für die Jahre 2020 und 2021 auf Grund der Corona-Pandemie zur Unterstützung der Vereine keine Mitgliedsbeiträge eingezogen.

Der Vorstand des SSV hatte im Nachgang dazu beschlossen, in 2022 ebenfalls keine Beiträge einzuziehen. Der Grund lag in den Folgen der Energiekrise mit den dadurch drastisch gestiegenen Kosten und der weiter anhaltenden Pandemie. Hierfür fehlt jedoch noch der Beschluss der Mitgliederversammlung, dieser ist laut Satzung erforderlich. Deshalb schlug Andreas Götter der Versammlung vor, nachträglich darüber abzustimmen.

Daher folgender Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt für das Jahr 2022 keine Beiträge von den Mitgliedern einzuziehen.

Abstimmung: Dafür: 21 Dagegen: 0 Enth: 0

Für das Kalenderjahr 2023 sind ebenfalls keine Beiträge eingezogen worden. Hier wollte der Vorstand die allg. Entwicklung abwarten. Der Vorstand ist jedoch der Auffassung, dass nunmehr wieder regelmäßig die Beiträge, beginnend mit dem Kalenderjahr 2023 eingezogen werden sollen. Zur Erinnerung: Der Beitrag setzt sich zusammen aus dem Sockelbeitrag von 25,60€ plus 0,50€ pro erwachsenes Vereinsmitglied. Basis dafür sind die im entsprechenden Jahr an den LSB gemeldeten Bestandszahlen (Stichtag 31.12. des Vorjahres). Vereine, die nicht an den LSB melden werden geschätzt, es sei denn Zahlen wurden dem SSV genannt.

Es wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die Beiträge für 2023 werden bis spätestens Ende Mai 2024 eingezogen. Die Beiträge für 2024 dann im November 2024. In den Folgejahren werden die Beiträge dann wie gewohnt im 2. Quartal des jeweiligen Jahres erhoben.

Hierzu gab es Einwände aus der Versammlung, dass es bei einem Einzug im November evtl. zu Engpässen mit den Jahresabschlüssen käme. Ein Einzug der Beiträge im Oktober wäre sinnvoller.

Daher folgender Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 im Mai 2024, den Beitrag für 2024 im Oktober 2024 einzuziehen.

Abstimmung: Dafür: 21 Dagegen: 0 Enth.: 0

TOP 10 Sportstätten der Schloss-Stadt Hückeswagen

Andreas Gotter berichtet, dass der SSV auf die Sportstätten unserer Stadt in den kommenden Monaten nicht nur mit Interesse, sondern mit Sicherheit auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaue.

Zunächst zum lachenden Auge:

Die Erweiterung des Sportplatzhauses liegt im Zeitplan und wird wohl im Juli fertiggestellt sein.

Mitte Mai beginnt die Sanierung des Kunstrasens. Hinter einem Tor wird ein weiteres Kleinfeld errichtet, ebenso werden Ballfangzäune hinter jedem Tor errichtet. Die Tore selbst werden erneuert. Die Weitsprung- und Kugelstoßanlage wird auf den Aschenplatz verlegt, ohne dass es Einschränkungen für die Bogenschützen und Boulespieler geben wird.

In Planung befindet sich der Austausch des Flutlichts auf LED-Technik in 2025.

Allerdings gibt es hier ein paar Dinge, die, wie Andreas Gotter berichtet, einem das Lachen vergehen lassen. Für die Nutzung des Sportplatzhauses, insbesondere der Räume im neu errichteten Anbau, Verkaufsraum mit Teeküche und Multifunktionsraum im Obergeschoss, muss ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Hintergrund ist der rücksichtslose und teilweise asoziale Umgang der Nutzer mit dem Umkleide- und Sanitärcontainer.

Aber auch bei der Nutzung des Sportplatzes an sich gibt es Verhaltensweisen, die nicht zu tolerieren sind. Trainingstore werden falsch transportiert oder erst gar nicht an ihren Ort zurückgestellt. Fahrräder werden bis auf den Kunstrasen mitgenommen, es wird geraucht insbesondere im Bereich der Auswechselfänke, hinzu kommt die Benutzung von Glasflaschen usw. Hier wird der SSV die Verantwortlichen vor Ort, also die Trainer und Vereinsvertreter in die Pflicht nehmen.

Wir bekommen für viel Geld einen tollen Sportplatz. Da gilt es, verantwortungsvoll mit umzugehen.

Wolfgang Hlusiak fragt, ob es nach Fertigstellung des Sportplatzes im Herbst noch den Talsperrrenlauf geben wird. Dies wird von Andreas Gotter verneint, da zum einen kein freier Termin gefunden wurde und auch Rücksprachen mit den Hückeswagener Schulen ergeben haben, dass ein Termin zum Start des neuen Schuljahres nicht wünschenswert wäre.

Zurück zum lachenden Auge.

Zum Ende des Jahres soll die Sanierung der Montanushalle abgeschlossen sein. Allerdings ist der Zeitpuffer aufgebraucht. So oder so warten wir sehnsüchtig auf den Tag, an dem wir die Halle wieder nutzen können und so wieder einen kleinen, sehr kleinen Spielraum beim Belegungspoker der Hallen haben.

Beim Hallenbad geht es endlich voran. Im März hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, einen Projektsteuerer auszuschreiben. Dies erfolgt in einem 2stufigen Verfahren, zunächst eine grobe Suche nach Bewerbern und anschließend eine detaillierte Ausschreibung mit einer begrenzten Zahl an Teilnehmern. Voraussichtliche Dauer ca. 6 Monate. Die eigentliche Bauphase dauert dann ca. 4 Jahre, wenn alles gut läuft. Hier befinden wir uns auf einem guten Weg zum ersehnten neuen Bad.

Nun zum weinenden Auge:

Ein Beschluss zum gleichzeitigen Bau von Schwimmbad und Dreifachhalle kam nicht zu Stande. Wir müssen uns damit weiter in Geduld üben, was den Bau einer zusätzlichen Sporthalle betrifft. Andreas Gotter hofft, dass es kommenden Dienstag in der nächsten Ratssitzung zu einem Beschluss kommt, der uns eine Perspektive aufzeigt. Eine zusätzliche Halle ist auch mit Blick auf das Alter der Mehrzweckhalle alternativlos. Der SSV bleibt definitiv am Ball.

Aus der Versammlung kam die Frage zur evtl. Sanierung oder Wegfall der Realschulhalle. Andreas Gotter berichtet, dass dies von den Beschlüssen zur neuen Dreifachhalle abhängt. In jedem Falle würden die Vereine, die in der Realschule ansässig sind, entsprechend Zeiten in einer der anderen Hallen bekommen.

Herr Stahl berichtet, dass die neue Dreifachhalle und auch die Sanierung der Realschulhalle, sofort nach Abschluss der Bauarbeiten in der Hauptschule wieder auf der Agenda der Stadt stehen.

TOP 11 Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport

Aus Reihen der Mitgliedsvereine wurde der SSV zu Beginn des Jahres gefragt, ob der SSV bereits Maßnahmen zur Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport getroffen hätte. Da dies noch nicht der Fall ist, hat Andreas Gotter die wichtigsten Eckpunkte aus Informationen des LSB zusammengestellt:

- NRW ist erstes Bundesland, das ein Landeskinderschutzgesetz verabschiedet hat (im Mai 2022)
- Gesetz fordert Erstellung von Schutzkonzepten bei allen Trägern von Angeboten nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz,
- dazu gehört auch die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit
- daher sind alle Mitgliedsorganisationen des LSB und Vereine unter das Gesetz, wenn sie Angebote für Kinder und Jugendliche durchführen
- Wichtigkeit des Themas durch Beschluss der MGV des LSB bekräftigt
- Mitgliedsorganisationen des LSB müssen bis 31.12.2024 mehrere Kriterien nachweisen
- es gibt aber noch keine Ausführungsbestimmungen
- **Diese Frist gilt nicht für Sportvereine**, es sei denn sie bekommen KJFP-Mittel
- aber
- Die Mitglieder des LSB, die bis 31.12.2024 die Mindestanforderungen nicht erfüllt haben, werden von jeglicher finanziellen Förderung durch den LSB ausgeschlossen.

Für Andreas Gotter ist das Thema derzeit noch unklar und tlw. widersprüchlich, daher seine Fragen: Sind wir als SSV gefordert oder die Vereine oder der KSB?

Klar ist, Kinder und Jugendliche bedürfen besonderen Schutz. Sexuelle Belästigung, Machtmissbrauch, verbale und körperliche Übergriffe können in allen Gesellschaftsbereichen vorkommen, auch im Sport.

Eddy Tscheschlog weist darauf hin, dass schon seit Jahren im Judo mit einem Ehrenkodex gearbeitet wird.

Claudia Kiel bestätigt dies aus Sicht des Rheinischen Turnerbundes auch und weist darauf hin, dass im RTB ab sofort in allen Gremien ein Jugendvertreter einzusetzen ist, der sich um Belange des Kinder- und Jugendschutzes kümmern soll.

Andreas Gotter versucht, sich Klarheit über die genauen Anforderungen aus dem Landeskinderschutzgesetz zu verschaffen und wird die Vereine hierüber informieren.

TOP 12 Anträge der Vereine

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenes

Andreas Gotter berichtet über Fördermöglichkeiten für die Sportvereine:

- Sport und Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln
Die Stiftung ist unverändert von der Sparkasse Rade-Hückeswagen übernommen worden. Der Stiftungszweck gilt weiterhin nur für die beiden Städte. Nach Aussage eines Kuratoriumsmitglieds kommen aus Hückeswagen relativ wenige Anträge. Die konstituierende Sitzung mit Entscheidung über Förderungen am 8. Mai. Es können kurzfristig noch Anträge gestellt werden, diese müssen nicht auf Sportgeräte begrenzt sein.
- Breitensportförderung der BEW
Der SSV erhält auch 2024 einen entsprechenden Betrag von der BEW. Anträge können jederzeit an den SSV gestellt werden. Gefördert werden Sportgeräte bis zu 50% der Kosten und Fahrtkosten zu überregionalen Meisterschaften mit bis zu 25%. Die Ausschüttung für 2024 erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres.

Es liegen dem SSV für 2022 und 2023 Anträge vor. Leider konnten die Zuschüsse noch nicht ausgezahlt werden, da die Gelder der BEW, bedingt durch ein Missverständnis zum Teil gerade erst eingegangen sind bzw. für 2023 in Kürze eingehen sollen. Die Zuschüsse werden dann zeitnah angewiesen.

Termine

- „Wir sind mehr im Bergischen“ mit Wanderungen, Radfahrten und anschließender Kundgebung am 20.04.2024
- ATV-Triathlon am 25.08.2024
- Sportstunde der Vereine beim Altstadtfest am 08.09.2024
- Spielfest des SSV am 09.11.2024
Hierzu bittet Andreas Gotter die Vereine, sich wieder an der Veranstaltung zu beteiligen und dankt den Vereinen, die beim letzten Spielfest dabei waren für ihr Engagement.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen

Andreas Gotter dankt zum Abschluss der Versammlung dem Schützenverein, dass die SSV-Mitgliederversammlung im Schützenheim stattfinden durfte.

Ende 20:35 Uhr





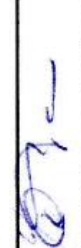
Handwritten signature in black ink, reading "Claudia Kul".






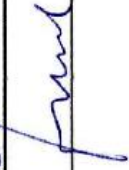
Protokollführerin



Handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials and a horizontal line.

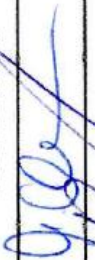


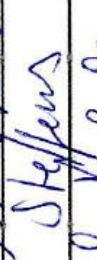



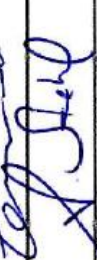


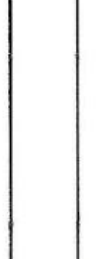
Versammlungsleiter

**Anlage 1 zur Niederschrift über die 68. Mitgliederversammlung des
Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 19.04.2024**

Anwesenheitsliste 68. Mitgliederversammlung				
Datum :	19.04.2024			
Beginn :	19:06 Uhr	Ende :	20:35 Uhr	
Ort :	Schießstand des Schützenvereins Hückeswagen, Ernst-Troost-Str. 1			
Verein/Mitglied	Name	Unterschrift	E-Mail Verein	
Vorstand (Vorsitzender)	Grotter, Andreas		vorsitz@stadtsportverband-hueckeswagen.de	1 St.
Vorstand (stv. Vorsitzende)	Kiel, Candia		stv-vorsitz@stadtsportverband-hueckeswagen.de	1 St.
Vorstand (Finanzverwalter)			finanzen@stadtsportverband-hueckeswagen.de	1 St.
Vorstand (stv. Finanzverwalter)				1 St.
Vorstand (Sportwartin)	Bauer, Torja		sport@stadtsportverband-hueckeswagen.de	1 St.
Jürgen Löwy (Ehrenvorsitzender)	Löwy, Jürgen			1 St.
ASC Phoenix Bergisch Land*				1 St.
ATV Hückeswagen	von Balkow			3 St.
CVJM Hückeswagen*				1 St.
DLRG Hückeswagen				2 St.
Erich-Kästner-Schule				1 St.
GFH Scheideweg*				1 St.

Verein/Mitglied		Name	Unterschrift	E-Mail Verein
GGS Wiehagen	1 St.			
Golfclub Dreibäumen	4 St.			
Gotteshütte	1 St.			
IG Frühschwimmer*	9 St.			
Judoclub Mifune	1 St.	Tscheschlog Eddy		
LG Hückeswagen*	1 St.	Hlusiak, Wolfgang		whlusiak@gmx.de
Löwengrundschule	1 St.			
Montanusschule	1 St.			
PC 04 Hückeswagen	1 St.			
PSG Hückeswagen*	1 St.			
RBS Hückeswagen	1 St.			
Realschule	1 St.			
Reit-und Fahrverein*	1 St.			
RSV 09 Hückeswagen	2 St.	Knorr, Diana		
SC Heide*	1 St.	Nitech, Dustin		vorstand@sc-heide.de
Schützenverein	1 St.	Lorise, Stefan		

Verein/Mitglied		Name	Unterschrift	E-Mail Verein
Tennisclub Hückeswagen*	1 St.			
Turnerbund Hückeswagen	4 St.	Michael Wöcker		
Turnverein Winterhagen	3 St.	Sabine Föll Jürgen Hausman		
* keine Bestandszahlen an LSB oder SSV gemeldet				
Stimmanteile Gesamt:	51 St.			
Stimmanteile anwesend	21 St.			

Weitere Teilnehmer und Gäste				
Name	Verein	Unterschrift	E-Mail (optional)	
Huckenbrock, Marc	TVW			
Decker, Dennis	TVU			
Mühlendau, Felix	Str. BM			
Müller, Floort	17TV		gruwa_muel@t-online.de	
Steffens Kerstin	ATV		kerstin_steffens@web.de	
Schindler Detlev	RSV OS			
Gleichhoffer, Wolfgang	Beside Poggenort			
Faenger-frau	ATV		s.faenger-gruhn@t-online.de	
Christina West	TBH			
Tomer Fernald Rui	Schützen			
Stein, Alexander	Stadt Hückeswagen			

Anlage 2 zur Niederschrift über die 68. Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 19.04.2024

Bericht des Vorstandes zur 68. Mitgliederversammlung des SSV 2024

Liebe Vereinsvertreterinnen und -vertreter, liebe Gäste,

an dieser Stelle erfolgt in vielen Berichten eine Aufzählung von Vorstandssitzungen, der Teilnahme an diversen Sitzungen usw. Darauf verzichte ich heute, da ich diese Dinge für selbstverständlich halte und sie nicht als besonders erwähnenswert erachte.

Im Zentrum meines Berichts steht heute unser Wort des Jahres — Baustelle oder passender im Plural — Baustellen. Dies meine ich im eigentlichen aber auch sprichwörtlichen Sinne.

Zu den Baustellen im eigentlichen Sinne:

Sportstätten in Hückeswagen

Nachfolgend nur ein kurzer Überblick was im letzten Jahr geschah, denn das meiste dürfte euch durch eigene Betroffenheit und/oder der Berichterstattung in den Zeitungen bekannt sein. Das was auf uns im kommenden Jahr wartet, kommt später unter eigenem TOP.

- Mehrzweckhalle

In den letzten Sommerferien wurde die MZH komplett geschlossen, um bestehende Brandschutzmängel zu beheben, die rd. ein Jahr zu einer eingeschränkten Nutzung der Halle führten. Die Schließung fiel in die Saisonvorbereitung der ATV-Handballer.

Hier konnten wir Abhilfe schaffen, in dem wir Hallenzeiten im Sport- und Seminarcenter Radevormwald gebucht hatten.

Nach den Sommerferien war die Halle endlich wieder vollständig zu nutzen.

- Montanushalle

Mit Beginn der Sommerferien begann die Kernsanierung der Montanushalle. Vorher mussten alle Sportgeräte ausgelagert werden. Dies traf insbesondere die Trampoliner des ATV, die ihre Geräte zur MZH und zur ATV-Halle transportieren mussten. Aber auch für die Trainingszeiten mussten Alternativen gefunden werden. In Wipperfürth und Radevormwald konnte uns nicht geholfen werden. So mussten wir uns selbst helfen, z.B. rutschten die ATV-Handballer zusammen zu Lasten der Trainingsqualitäten. Die Jugendfußballer des RSV gingen gänzlich leer aus.

Die Schadstoffsanierung dauerte länger als geplant. Die Arbeiten liegen zwar noch im Soll, jedoch ist der Zeitpuffer aufgebraucht.

- Bürgerbad

Es war eine denkwürdige Sitzung des Stadtrats im Dezember. Bei Stimmengleichheit wurde die große Lösung für das neue Bad abgelehnt. Nun gibt es ein Bad mit 25m-Becken. Lehrschwimmbecken und Kinderbecken, ohne große Rutsche, 3m-Sprungturm und ohne Sauna. Im März scheiterte der Antrag von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen für den gemeinsamen Bau einer neuen Dreifachhalle und des Schwimmbades, ebenfalls bei Stimmengleichheit. Im Vorfeld sind einige Fraktionen auf mich zugekommen, um zu erfragen, wie die Grunddaten einer Dreifachhalle lauten.

- Sportplatz

Unmittelbar nach dem Triathlon begannen die Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und Erweiterung des Sportplatzhauses. Bei dieser Maßnahme besteht ein recht enger Kontakt zur Bauleitung der Stadt sowie zur Architektin. So haben wir Einfluss auf einige Punkte bei der Bauausführung ausüben können. Auf unsere Forderung hin wurden die Umkleide- und Sanitärcontaineranlage sowie zwei Materialcontainer als Ersatz für die weggefallenen Möglichkeiten des Sportplatzgebäudes beschafft.

Der RSV stellt seine Toiletten für die Besucher der Spiele zur Verfügung, einen weiteren Raum für die Schiedsrichter. Dafür nochmal mein herzlicher Dank.

Nun zu den sprichwörtlichen Baustellen

Hier orientiere ich mich an dem, was ich im letzten Jahr an dieser Stelle als Ausblick genannt hatte.

SSV-Büro

Unser SSV-Büro versprühte bis zum letzten Herbst den Charme der 70er Jahre. Nicht nur die Möbel hatten ihre beste Zeit hinter sich, auch viele der Kleingeräte waren nicht mehr zu gebrauchen. So haben wir in mehreren Etappen größere Aufräumaktionen durchgeführt. Sachpreise von früheren Talsperrenläufen, veraltete Büroartikel und-geräte, die SSV-Bücherei (letzte Entleihen stammten von der Jahrtausendwende) und Elektrogeräte tlw. noch aus Wolfgang Schuldners Zeiten wurden entsorgt. Zu guter Letzt haben wir alle Möbel dem Sperrmüll zugeführt.

Nach einem frischen Anstrich der Räume, einer größeren Putzaktion, danke hierfür nochmals an Tanja, Claudia und meine Frau, haben wir unser Büro mit Möbeln des Bürgerbades ausgestattet. Diverse Schränke, Sideboards und ein Schreibtisch inkl. Computer habe so eine sinnvolle Verwendung gefunden, sie wären sonst dem Badabriss zum Opfer gefallen.

Zusätzlich angeschafft haben wir noch einen Besprechungstisch inkl. Bestuhlung. Auch ein Multifunktionsgerät sowie einen Laptop sind neu, dank 100%-Förderung zur Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisation in NRW aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Jetzt lässt sich im Büro wieder vernünftig arbeiten und man muss sich nicht mehr schämen, wenn man Besuch empfängt.

Das Ganze war aber nicht nur eigennützig, denn auch die Bürgerbad gGmbH und die Interessengemeinschaft der Frühschwimmer nutzen nunmehr das Büro. Co-Working-Space würde man es im Trendsinne nennen.

SSV-Newsletter

Die Einführung eines Newsletters, mit dem wir Interessierte über unsere Arbeit informieren wollten, ist in den Anfängen stecken geblieben. Dies ist dem vollen Arbeitsumfang geschuldet, aber nicht vergessen.

Digitalisierung der Vorstandsarbeit

Wir haben geplant, die Arbeit im Vorstand digitaler zu gestalten und daher zu vereinfachen. Dazu haben wir Gelder durch die Digitalförderung des Landes erhalten, einen Laptop sowie ein Multifunktionsgerät, in der Hauptsache zum Einscannen analoger Unterlagen. Wir haben das Buchungssystem für die Belegung der Sportstätten auf ein Online-Tool umgestellt. Die Arbeitszeiterfassung für unseren Platzwart haben wir ebenfalls auf eine kostenlose Onlinelösung umgestellt.

Digitalisierung braucht aber auch Zeit. Daher ist hier noch einiges zu tun, ist aber auch wie der Newsletter derzeit im Ruhemodus.

SSV-Ausschuss Sportstätten

Einen entsprechenden Ausschuss haben wir gebildet mit dem Ziel, die Kommunikation mit den Vereinen bei den verschiedenen Baumaßnahmen direkter zu gestalten und uns auch beraten zu lassen. Eine erste Sitzung hat stattgefunden, die Resonanz seitens der Vereine war überschaubar. Das aber auch die Schwerfälligkeit eines solchen Gremiums im Tagesgeschäft hat dazu geführt, dass es bisher bei einer Sitzung blieb.

Spielfest des SSV

Relativ spontan und mit kurzer Vorlaufzeit haben wir am 4. November zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie unser Spielfest organisiert. Auch wenn wir uns eine größere Resonanz seitens der Vereine gewünscht hätten, konnten wir den jungen Besuchern ein attraktives Angebot unterbreiten. Von der Resonanz waren wir überwältigt, hatten doch verteilt über den Nachmittag geschätzt rund 500 Kinder teilgenommen.

An dieser Stelle daher nochmal mein Dank an den ATV, den TV Winterhagen, die RBS und unsere externen Anbieter, das Jugendzentrum und der Kanuclub Wipperfürth.

Die Bewirtung hatten zwei Schülerinnen der Hauptschule Hackenberg übernommen, unsere Hauptschule hatte leider kurzfristig abgesagt, Jugendabteilungen von ATV und RSV waren durch Meisterschaftsspiele verhindert. Die Schülerinnen konnten so neben einem ordentlichen Betrag für die Klassenkasse (rd. 400 €) auch jeweils ein ansehnliches Trinkgeld mit nach Hause nehmen.

Talsperrenlauf

Der erste Talsperrenlauf nach den Einschränkungen durch Corona hat wieder am gewohnten ersten Samstag im Mai stattgefunden. Erstmals mit an Bord war die Firma Frielingsdorf-Datenservice, die die Zeitmessung übernommen hatte. Rund 290 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren jetzt nicht ganz das, was wir erwartet hatten. So fehlten beide AWO-Kindergärten. Mit der Veranstaltung konnten wir aber trotzdem zufrieden sein und die, die teilgenommen hatten, waren es auch.

Sportstunde der Vereine beim Altstadtfest

Die Sportstunde war auch im letzten Jahr wieder eine gute Gelegenheit für die Vereine, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Integriert in die verschiedenen Aufführungen

hatten wir wieder die Ehrungen der Stadtmeister im 10-km-Lauf beim Talsperrenlauf sowie die Ehrung verdienter Trampolin-Sportlerinnen und-Sportler.

Auch wenn nicht alle üblichen Teilnehmer dabei waren oder auch nicht auftreten durften, Stichwort Trampolin, können wir die Sportstunde wieder als Erfolg bezeichnen.

Platzwart am Sportplatz

Dieser Punkt stand vor einem Jahr definitiv nicht auf unserer Agenda. Im Sommer begann eine Entwicklung an deren Ende die Trennung von unserem bisherigen Platzwart stand. Glücklicherweise hat sich gegen Jahresende ein Interessent von sich aus gemeldet. Nach einigen Gesprächen sind wir uns einig geworden. Werner Beginn ist somit seit 1. März unser neuer Platzwart. Sein Einsatz ist bereits sichtbar auf dem Sportplatz.

SSV-Vorstand

Ja, auch wir sind eine Baustelle. Der Vorstandsposten der stellvertretenden Finanzwartin bzw. des stellvertretenden Finanzwarts konnte in der letzten MGV nicht besetzt werden. Leider haben wir bis heute keine Interessentin / keinen Interessenten für diese Aufgabe gefunden. Die Einarbeitung von Claudia Kiel in die Aufgabe der stellvertretenden Vorsitzenden steckt noch in den Anfängen. Die vielen Baustellen lassen grüßen.

Aufwand der Vorstandsarbeit

Abschließend möchte ich noch kurz auf einen Punkt zu sprechen kommen, der aber nicht zu unserem Wort des Jahres passt. Im Vorfeld der letzten Mitgliederversammlung hatte ich die Vorsitzenden der Vereine eingeladen, um über die zukünftige Besetzung des SSV-Vorstandes zu sprechen. Bei einer Sitzung wurde mir die Frage gestellt, wieviel zeitlicher Aufwand denn die Tätigkeit im Vorstand des SSV verursachen würde. Diese Frage konnte ich damals nicht beantworten.

Da wir ab Mai letzten Jahres die elektronische Arbeitszeiterfassung für unseren Platzwart eingeführt haben, habe ich das Modul genutzt, um auch meine Arbeitszeit zu erfassen. Herausgekommen ist ein Aufwand von rd. 9,5 Stunden pro Woche. Dieser Wert hat mich überrascht, hatte ich ihn doch höher eingeschätzt. Ursache ist vielleicht, dass darin das kleine Telefonat zwischendurch nicht enthalten ist. Verbunden damit ist eine Präsenz von morgens acht bis abends acht, die den Aufwand höher fühlen lässt.

gez. Andreas Gotter

Anlage 3 zur Niederschrift über die 68. Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 19.04.2024

Bericht des Finanzverwalters

Kassenbericht 2023

Ich will Ihnen im Folgenden einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation des SSV geben.

Im Jahr 2023 konnte der SSV Hückeswagen Einnahmen in Höhe von € 51.700,- verbuchen, die zusammen mit dem Kassenanfangsbestand in Höhe von € 14.000,- ein Jahresbudget von € 65.700,- ergaben.

Die Einnahmen waren zweckgebundene städtische Zuschüsse wie € 33.300,- für die Sportplatzunterhaltung oder € 16.950,- zur Vereinsförderung. Dieser Betrag wurde vom SSV an die Hückeswagener Vereine ausgeschüttet.

Mitgliedsbeiträge wurden nicht erhoben.

Der eingangs erwähnten Gesamteinnahme von € 51.700,- standen € 64.500 an Ausgaben gegenüber. Somit konnten wir das Jahr nur mit einem Kontostand von € 1.200,- abschließen.

Die meisten Ausgaben in Höhe von etwa € 38.000,- sind auf die Sportplatz-Unterhaltung zurückzuführen, die in 2023 durch eine Arbeitszeit-Erhöhung und der damit verbundenen höheren Lohnkosten deutlich höher als in den Vorjahren ausgefallen sind und dazu führten, dass wir den aus dem Vorjahr mitgebrachten Überschuss weitgehend aufbrauchen mussten.

Weitere Aufwendungen sind z.B. die jährlich durch ein niederländisches Fachunternehmen durchgeführten Rasen Wartungs- und Reparaturarbeiten in Höhe von € 3.500,-. Ebenso fielen Kosten für eine Sporthallennutzung in Radevormwald an sowie verschiedene sportplatzbezogene Ausgaben wie z.B. eine neue Motorsense, notwendige Reparaturarbeiten am Rasentraktor oder auch die vielen kleineren Ausgaben für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten. Auch die notwendigen Ausgaben für den durchgeführten Talsperrenlauf sollen hier erwähnt werden. Die jährlichen Abgaben an die Stadt für die Holzhütte sind ebenso in den Aufwendungen enthalten.

Insgesamt können wir mit dem Verlauf 2023 zufrieden sein.

gez. Bernd Schuldner

**Anlage 4 zur Niederschrift über die 68. Mitgliederversammlung des
Stadtsportverbandes Hückeswagen e.V. vom 19.04.2024**

Bezeichnung	2023	Vorjahr
Einnahmen Kurse	0,00	231,50
Zuwendungen	39,00	16.950,00
Einnahmen Kanu	0,00	440,00
Einnahmen Talsperrenlauf	1.416,00	0,00
Zuschuss Stadt Hückeswagen	16.950,00	0,00
Stadt Hückeswag. Sportplatzpflege	33.300,00	33.300,00
Spenden/Zuwendungen	0,00	207,00
Gesamteinnahmen	51.705,00	51.128,50
Übungsleiter	0,00	-300,00
Gesetzlich soziale Aufwendg.	-944,70	-938,40
Aushilfslöhne	-3.787,50	-4.087,68
Miete	-2.400,00	-1.506,00
Versicherungen	-457,40	-510,19
Beiträge	-160,44	-161,89
Werbekosten	0,00	-146,80
Jubiläen, Geburtstage etc.	-250,00	0,00
Aufwendungen Sportplatz	-32.973,29	-27.114,02
Aufwendungen Talsperrenlauf	-3.819,04	-1.148,53
Zuschüsse Vereine	-16.949,97	-20.980,22
Aufwendungen Veranstaltungen	-31,68	-150,00
Aufwendungen Sportschecks	-170,60	0,00
Aufwendungen Kanu	-430,00	-864,99
Porto	0,00	-10,80
Telefon	-901,68	-887,88
Bürobedarf	-971,72	0,00
Rechts- u. Beratungskosten	-113,24	0,00
Kosten des Geldverkehrs	-83,00	-60,00
Vereinsbedarf	-89,25	0,00
Vorsteuer 19%	0,00	-27,89
Gesamtausgaben	-64.533,51	-58.895,29
Jahresergebnis	-12.828,51	-7.766,79